

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 33 (1943)
Heft: 13

Artikel: Die F.F.F. trainiert...
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-637247>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

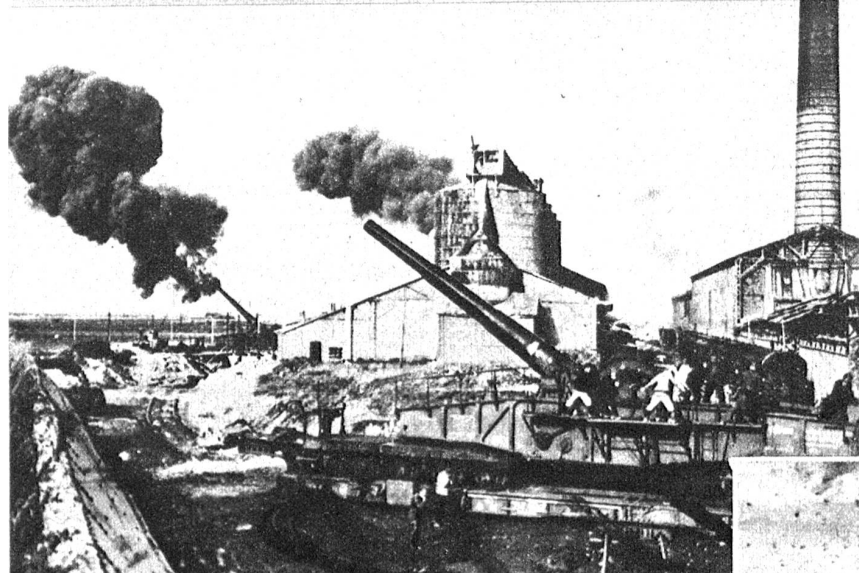
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

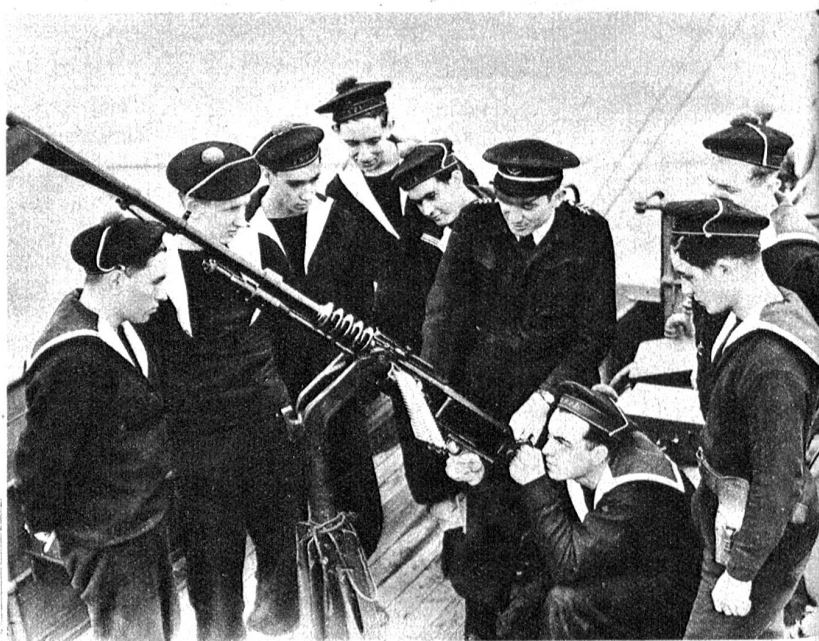
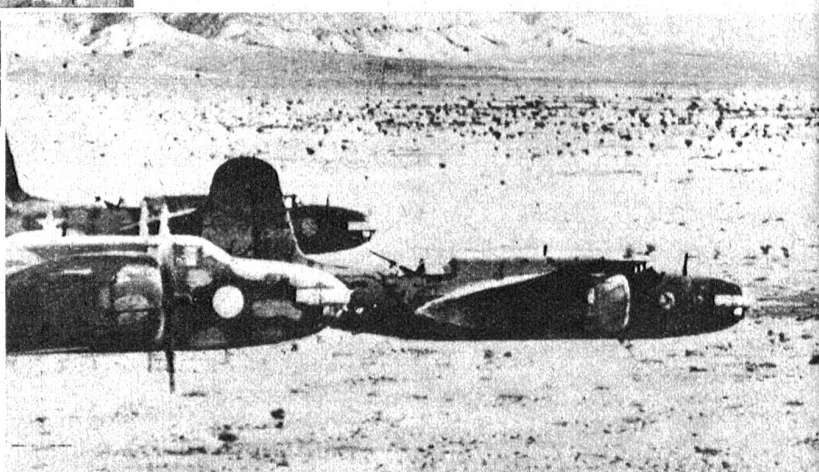
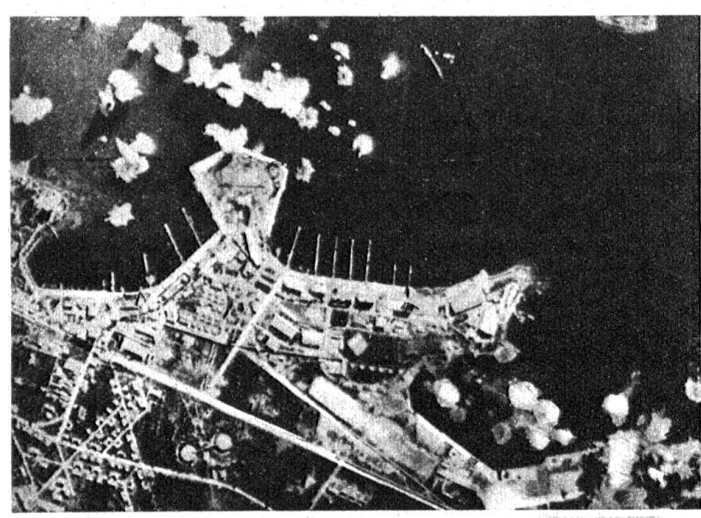
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Links: Das Hauptquartier der RAF. hat errechnet, dass Deutschland zur Verteidigung des Ruhrgebietes gegen die britisch-amerikanische Luftoffensive über 3000 Flakgeschütze, davon 1100 schwerkalibrige, bereitgestellt hat

Links Mitte: Angriff der Fliegenden Festungen auf Bizerta, den starken Kriegshafen an der Nordspitze Tuniens, bei dem die amerikanischen Bomber es besonders auf den Hafen und die Dockanlagen abgesehen haben

Unten: Ein eindrucksvolles Radiobild aus Neuyork. Es zeigt Bomber der amerikanischen Luftwaffe Nordafrikas, die im Tiefflug die feindlichen Stellungen im öden Kampfgebiet der tunesischen Front angreifen



Die F.F.F. trainiert...

Die Freie französische Flotte (F. F. F.) steht auf Seite der Alliierten im Kampf. Erst kürzlich sind grosse Einheiten, die nach dem Zusammenbruch Frankreichs lange Zeit unfähig in Dakar lagen, nach den Vereinigten Staaten abgedampft, wo sie nun ganz in den Dienst der Alliierten gestellt werden. Alle diese Schiffe werden

mit französischen Marinetruppen besetzt. In England besteht schon seit längerer Zeit ein besonderes Ausbildungszentrum für französische Marineoffiziers-Aspiranten, die später in die aktiven Flottenbestände eingereiht werden. Wir sind in der Lage, hier die ersten Bilder dieser freien französischen Marineschule zu veröffentlichen

Oben: Ausbildung an einem Hotchkiss-M.G. Die jungen Offiziers-Aspiranten werden von einem französischen Marineoffizier geschult

Links: Als Schulschiff findet dieser Segler Verwendung, der früher wissenschaftlichen Zwecken diente und den Namen des berühmten französischen Wissenschaftlers „Präsident Tissier“ trug

